Panasonic zu Gast bei



















Panasonic ideas for life



Wie kann der Mittelstand von modernen Telekommunikationslösungen profitieren?

9. Juli 2009 Wetzlar













Herzlich Willkommen



Agenda – Kommunikationslösungen für den Mittelstand

- Panasonic der Weltmarktführer für Kommunikationslösungen
- VoIP, Hybrid oder Klassisch, wo ist welche Lösung am wirtschaftlichen?
- Optimale Erreichbarkeit und Steigerung des Kundenservices durch "Mobility Solutions"
- Wie kann ein intelligentes Call Management Zeit und Kosten sparen
- Unified Communication, profitable Lösungen mit Communication Assistant

















Panasonic Aktivitäten für den weltweiten Klima- und Umweltschutz













Produkte mit höchster Energieeffizienz



- Mit eco ideas hat sich Panasonic dem Umweltschutz weltweit verpflichtet. Diese Verpflichtung erstreckt sich über den kompletten Lebenszyklus eines Produkts:
 - Reduzierung des CO2 Ausstoßes und der Ressourcen bei Entwicklung und Produktion
 - Reduzierung der Betriebskosten (z.B. Energie)
 - **■** Recyclebare Materialien



Entwicklung von recyclefähigen Produkten



Nur Produkte, die den strengen Umweltvorgaben entsprechen, erhalten das eco ideas Logo.













eco ideas in Zahlen



Kostensenkung & Umweltschutz







Standby power consumption reduced by 45%

Standby power consumption 2.8 W / Port Compared to the 2003 model KX-TDA100/TDA200

KX-TDE100/200



System power consumption reduced by 54%

System power consumption 692 kWh/year Compared to the 2003 model KX-TDA100 (1,508 kWh/year)

KX-NCP500



System power consumption reduced by 54%

System power consumption 1,257 kWh/year Compared to the 2003 model KX-TDA200 (2,778 kWh/year)

KX-NCP1000













Europäische Produktion PCCUK



Argumentation eco ideas

- Kosteneinsparung bei den laufenden Energiekosten sichern einen schnellen ROI
 - Beispiel KX-NCP1000:
 - **Einsparung 1521 KWh pro Jahr** = € 258,57 (Basis 0,17 Euro per KWh)
- Aktiver Beitrag zum weltweiten Klima- und Umweltschutz durch eine ressourcenschonende Produktion und energieeffizienten Betrieb des Systems















Was sind heute die wertvollsten Ressourcen und Kapital im Mittelstand?



Der motivierte Mitarbeiter















Werden diese wertvollen Ressourcen auch optimal eingesetzt?

Stehen alle erforderliche Daten und Rahmenbedingungen zur Verfügung?













Wo werden heute die meisten Ressourcen verschwendet?



Falsches Call Routing Fehler durch Überlastung - Fehlgeleitete Rufe - Permanente Rufe erhöhen die - Nicht vorhandenes Fehlerquote automatisiertes Call Routing - Die Beseitigung von Fehlern kostet unnötig Zeit und Ressourcen **Optimie**rungsbedarf im **Mittelstand Unnötige Rückrufe Home Office als Satellit** - Rückrufe aufgrund fehlender -Kommunikationslücken Daten oder Erreichbarkeit von aufgrund fehlender Daten sind Kollegen kosten wertvolle Zeit häufig kostspieliger als eine und blockieren die Arbeitskraft Investition in moderner unnötia Kommunikationslösungen











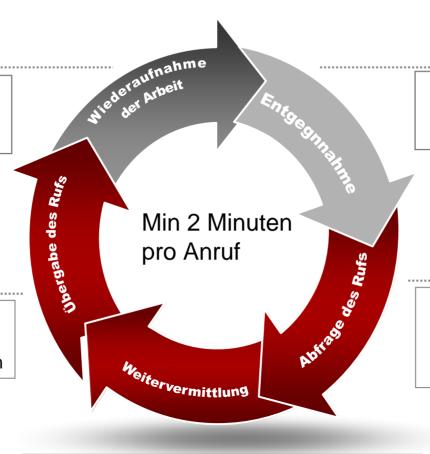


Wie viel Zeit kostet ein fehlgeleiteter Anruf?



Die Arbeit wird nach kurzer Orientierung wieder aufgenommen

Dem Kollegen wird kurz der Sachverhakt geschildert und der Anruf wird weitergegeben



Ein Ruf steht an, die Arbeit muss unterbrochen werden

Es wird aufgrund der Rückfrage festgestellt das der Ruf nicht für den Mitarbeiter bestimmt ist

Die Nummer des Kollegen wird gesucht und der Anruf wir vermittelt















IP, Digital oder Hybrid?

Wo ist welche Lösung am wirtschaftlichen?















Wo ist welche Lösung geeignet?



IP Systemendgerät



oder

Digitales Systemendgerät















Wo ist welche Lösung geeignet?



IP Systemendgerät

- Neubauten mit einer globalen IT-Infrastruktur (Kosteneinsparung bei Installation und Administration)
- Anbindung externer
 Arbeitsplätzen, Home
 Office, Chef Wohnung,
 Niederlassungen,
 Outsourcing, Freelancer
- Anbindung von zusätzlichen Etagen bzw. Gebäuden bei Unternehmenserweiterung bzw. Zentralisierung

Digitales Systemendgerät

- Es besteht eine 2 Draht Infrastruktur, die weiter genutzt werden kann
- Der Kunde setzt keine Priorität auf eine einheitliche, strukturierte Infrastruktur
- Die Arbeitsplätze sind an einem Standort

oder







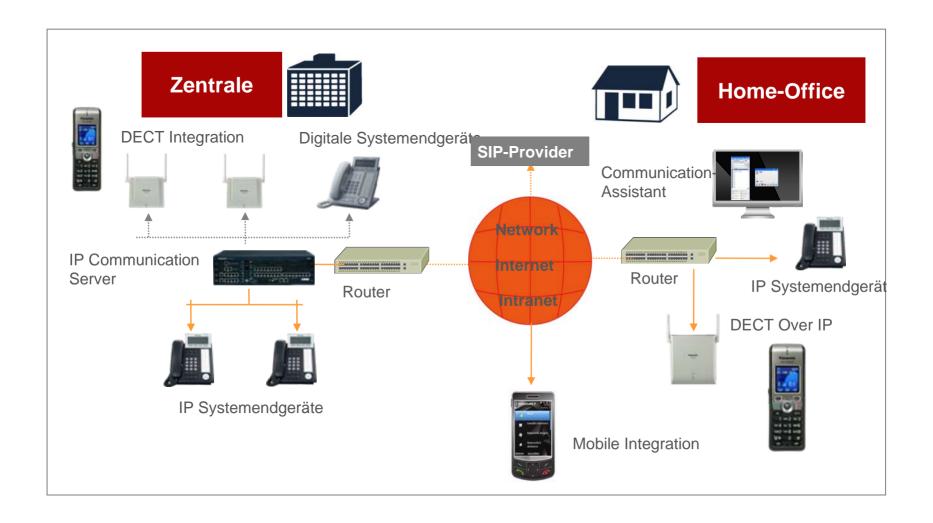






VoIP Solutions



















Wie professionelle Systemendgeräte den User im täglichen Business effizient unterstützen können









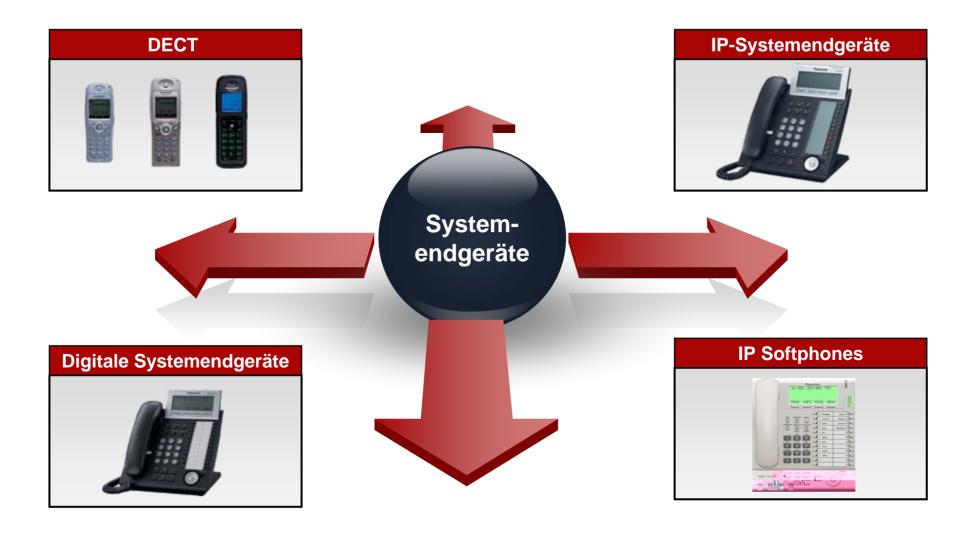






Systemendgeräte für jede Anwendung

















Panasonic Systemendgeräte





Breites Portfolio für jeden Einsatz

- 24 frei programmierbare Tasten für Zielwahl, Funktionen, Status und Besetztanzeigen, Applikationsintegration z.B. Call Center oder Hotel
- Mehrzelliges, beleuchtetes
 Display und Navigation Key zur intuitiven Bedienung
- Gleiches Layout für IP oder digitale Solutions
- Bluetooth Headset Connection













Terminal Line UP



IP Systemendgeräte



Digitale Systemendgeräte















IP Systemendgeräte Line-Up











	· ·				٠.	
-K	1-X		K 45	เล	M	ю.
	Λ-Ι	71 I	La Ya	Y a 1	N.I	_

KX-NT346NE

KX-NT343NE

KX-NT321NE

LCD Display	6 Zeilen x 24 digits Beleuchtet	6 Zeilen x 24 digits Beleuchtet	3 Zeilen x 24 digits Beleuchtet	1 Zeilen x 16 digits
Programmierbare Tasten	4 Ebenen mit je 12 Tasten (48) und Self-Labeling	24 Tasten	24 Tasten	8 Tasten
Konsolen	Nein	Ja (1x60 Tasten oder 12 Tasten)	Ja (1x60 Tasten oder 12 Tasten)	Nein
Bluetooth-kompatibel	Ja (mit Adapter)	Ja (mit Adapter)	Ja (mit Adapter)	Nein
Headset Anschluss	Ja	Ja	Ja	Ja
Integrierter Switch	Ja	Ja	Ja	Ja
PoE	Ja	Ja	Ja	Ja













Digitale Systemendgeräte KX-DT3xx











KX-DT346NE

KX-DT343NE

KX-DT333NE

KX-DT321NE

LCD Display	6 Zeilen x 24 digits Beleuchtet	3 Zeilen x 24 digits Beleuchtet	3 Zeilen x 24 digits	1 Zeile x 16 digits
Programmierbare	24 Tasten	24 Tasten	24 Tasten	8 Tasten
Tasten				
USB Adapter /	Ja/Ja	Ja/Ja	Nein/Nein	Nein/Nein
12 Tasten Konsole				
Bluetooth-	Ja (mit Adapter)	Ja (mit Adapter)	Nein	Nein
kompatibel				
Headset Anschluss	Ja	Ja	Ja	Ja













Digitale Systemendgeräte KX-DT3xx Zubehör

Modell	Beschreibung	Kompatibel
KX-NT303	12 Tasten Modul	(DT346 und DT343)
KX-DT390	60 Tasten Konsole	(DT346, 343 und DT333)
KX-NT307	Bluetooth Modul 2.0	(DT346 und DT343)
KX-DT301	USB Adapter	(DT346 und DT343)



















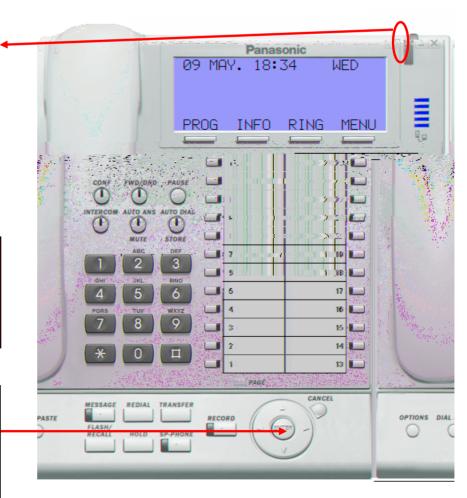
IP Softphone





 Wahlweise große oder kompakte Darstellung.

 Mitschneidefunktion auf lokalen PC / Server 2.Lizenz erforderlich















IP-Mobility Solution





PDA Softphone für KX-TDE und KX-NCP Systeme

- IP-Softphone für Windows mobileclients gewährt weltweite Mobilität
- Systemintegrierte Leistungsmerkmale wie Message Waiting oder Konferenzen bieten maximalen Komfort.
- Integration von GSM-Phone und IP-Systemendgerät in einem Gerät für beste Erreichbarkeit











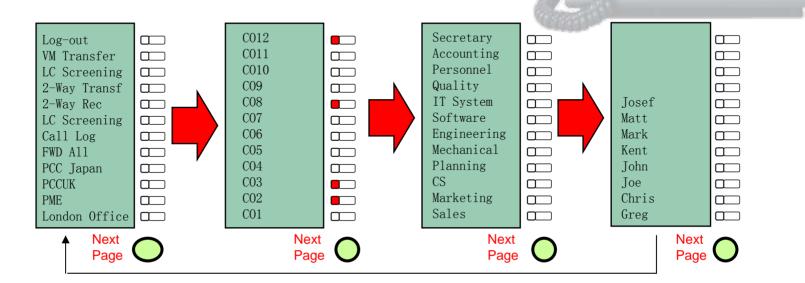


KX-NT366 mit "Self Labeling"



Mark

- Funktionen/Namen werden auf dem LCD Display dargestellt
- 12 Zeichen LCD für jede Taste
- 12 Tasten mit 4 Seiten Speicher (Gesamt 48 Tasten)
- Leichte Administration, auch über Remote
- Vereinfachung beim Ersatz oder Umzug







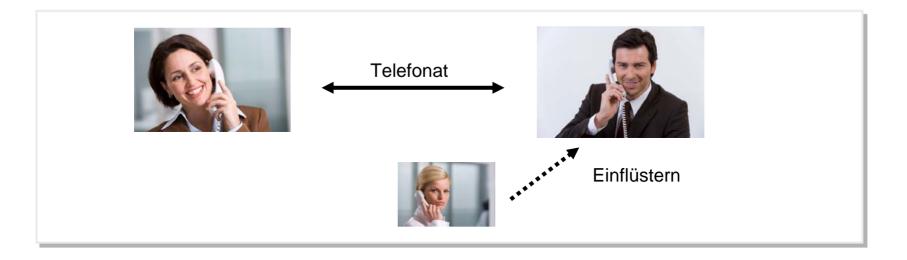






Anklopfen kann jeder, aber Einflüstern...





- Eine dringende Nachricht kann einem Mitarbeiter der ein Telefonat führt durch Einflüstern mitgeteilt werden
- Der Anrufer auf die besetzte Nebenstelle spricht eine Nachricht, ohne dass er in das Gespräch hineinhört. Ebenso hört nur der Empfänger und nicht dessen Gesprächspartner die Nachricht, somit ist auch der Datenschutz gewährleistet
- Durch VoIP kann der Chef in München seinen Mitarbeiter in Frankfurt eine dringende Nachricht übermitteln. Dies erhöht die Effektivität und spart Zeit













Durchsagefunktion Beispiele





Durchsage in den Verkaufsraum



Durchsage im Büro



Durchsage im Lager oder Produktion mit externen Lautsprechern



- Um einen Mitarbeiter schnell zu erreichen oder eine Gruppe von Personen zu informieren, bietet sich die Durchsagefunktion an.
- 32 Durchsagegruppen zur Durchsage auf eine beliebige Anzahl von digitalen Systemendgeräten stehen hierfür zur Verfügung.
- Der gesuchte Kollege kann von jedem Systemendgerät die Durchsage beantworten und dies standortübergreifend















Es darf heute keine Standortfrage mehr geben















Es darf heute keine Standortfrage mehr geben



Der Kunde erwartet heute mehr als Komponenten

Veränderte Ausgangslage

- Mitarbeiter haben heute vielfältigere Aufgaben
- Mitarbeiter arbeiten heute dezentraler
- Mitarbeiter arbeiten heute mobiler
- Überkapazitäten werden abgebaut, flexibles outsourcing in Spitzenzeiten
- Kunden erwarten schnellere Reaktionen und mehr Service

Optimierungsbedarf

- Informationen gehen verloren
 - Dezentrale Mitarbeiter sind nicht in den Workflow eingebunden
- Mitarbeiter haben nicht zeitgleich Zugriff auf alle wichtigen Daten
- Mitarbeiter arbeiten ineffektiv durch unnötige Informationsbeschaffung
- Mitarbeiter sind für Kunden schlechter erreichbar

IP Lösungsansätze

- IP Systemendgeräte in allen abgesetztenStandorten bieten die volle Integration
- IP-Softphones/PDA Softphones für den unabhängigen Einsatz mit voller Integration in Hotels, bei Kunden, auf Montage usw.
- GSM Voice Integration für den unabhängigen Einsatz außerhalb einer LAN Integration im KFZ, auf Reisen oder Montage usw.













IP Nebenstellen für jeden Einsatz



Sip Phones

- SIP ATA Boxen für analoge Schnittstellen im Intranet z.B. für Fax im Home Office
- Anschaltung von Speziallösungen nach dem SIP Standard



IP Phones

- Home/Branch Office
- MA mit häufigen Standortwechsel. Größte Flexibilität in Verbindung mit Hot Desking



PDA Mobile Client

 Größte Flexibilität für mobile Mitarbeiter, da kein PC mehr erforderlich ist



IP Softphones

- Nomadische Mitarbeiter reisen mit Ihrem Arbeitsplatz
- Für eine professionelle Kommunikation existieren keine Landesgrenzen mehr







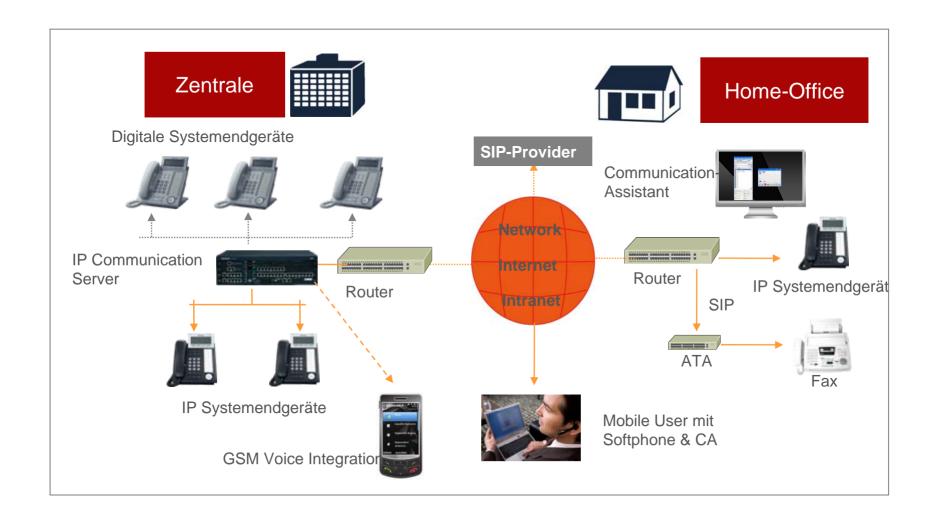






VoIP Solutions



















Optimale Erreichbarkeit und Steigerung des Kundenservices durch "Mobility Solutions"















DECT Integration



Mobilität und Erreichbarkeit im steigern durch eine DECT Mobility Solution



- Mit KX-TDE/NCP Systeme können Lösungen von 1-128 Basisstationen und 1 – 512 mobilen Systemendgeräten realisiert werden
- Hierfür stehen 2 Kanal, 4
 Kanal und 8 Kanal
 Basisstationen zur Verfügung
- Um die Reichweite in Grenzbereichen zu erweitern können bis 3 kaskadierte 2 Kanal Repeater pro Basis eingesetzt werden (außer 8 Kanal)













DECT Integration



Wettbewerbsvorteile durch den Super Twin Port





- Durch die Eigenentwicklung der DECT Integration stehen den Kunden exklusive Leistungsmerkmale wie der S-Twin Port zur Verfügung
- Das mobile und stationäre
 Systemendgerät bilden eine Einheit und synchronisieren sich ständig (z.B. Anrufliste)
- Eine Gesprächsübergange erfolgt nur durch Abnahme des Hörers.
- Diese Verknüpfung kann vom Benutzer jederzeit aufgelöst werden und es stehen sofort 2 getrennte Endgeräte zur Verfügung













Systemendgeräte DECT Line Up









KX-TCA275

KX-TCA175

KX-TCA355

Display	6 Zeilen	6 Zeilen	6 Zeilen
Hintergrundbeleuchtung	•		
Beleuchtete Tastatur	•		
Freisprechen	•		
Sprechgarnitur	•		
Vibrationsalarm	•	\bigcirc	•
Zentrales KW Verz.	•	•	•
Gesprächszeit Std.	16	10	17
Standby Zeit Std.	300	120	270







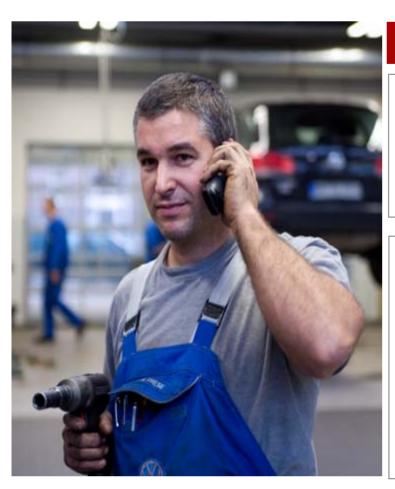






KX-TCA355 Industriesystemendgerät





KX-TCA355

- Konzept
 - Spritzwasser- undpstaubgeschützt ntac IP54
 - Robustes Gehäuse
- Leistungsmerkmale
 - Volle PBX Unterstützung
 - Funktionen des KX-TCA256CE
 - Größe 150 mm x 50 mm x 27 mm







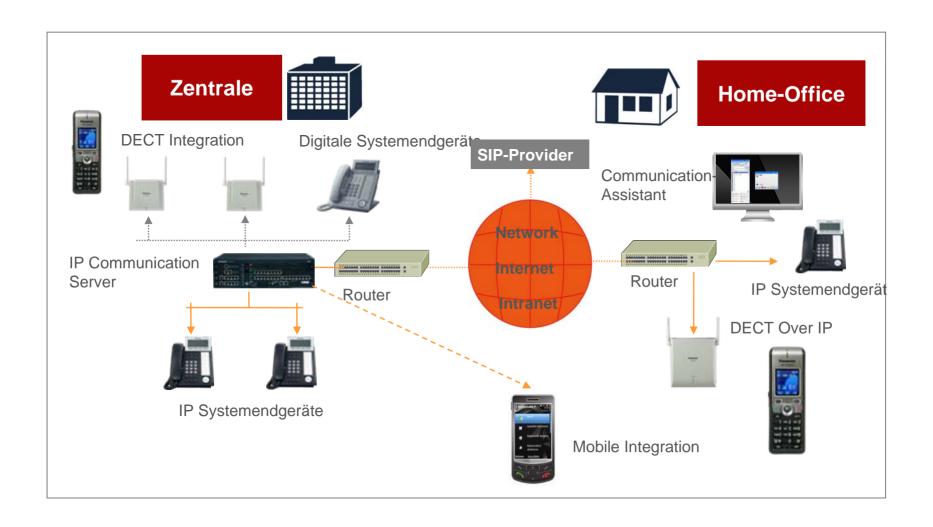






Panasonic Mobility Solutions



















Panasonic Mobility Integration















Mehrwerte der Panasonic Mobile Solution Panasonic

Erreichbarkeit

Ein Mitarbeiter kann an bis zu 4 mobilen Endgeräten (PDA, GSM usw.) gleichzeitig erreicht werden.

Komfortable Administration

Der Mitarbeiter kann sich immer aktiv Den Anforderungen anpassen, z.B. Login/out oder Präsenzmanagement.



Kundenbindung

Der Mitarbeiter kann Kundenanfragen Vom mobilen Endgerät aus in die Zentrale weiterverbinden, ohne das Gespräch unterbrechen zu müssen.

Kostenkontrolle

Alle Gespräche laufen zu Festnetzkonditionen über die Zentrale.













Zwei-Wege-Integration



Integration beider Kontaktwege

- Integration für eingehende Gespräche
- Integration der Nebenstelle und ausgehende Gespräche















Einsatzszenario Mobile Solution



Jederzeit für den Kunden erreichbar "One Number"



Anruf eines Kunden

 Der Ansprechpartner ist unabhängig von seinem Standort unter einer Nummer erreichbar





Maximale Erreichbarkeit

Der Anruf wird gleichzeitig oder versetzt an 4 mobilen Endgeräten signalisiert













Argumentation



Jederzeit für den Kunden erreichbar "One Number"

■ Der Kunde und interne Kollegen erreichen Sie immer unter der gleichen Rufnummer

■ Bis zu 4 externe Endgeräte können zeitgleich oder versetzt den Ruf signalisieren (z.B. PDA, unterschiedliche GSM Endgeräte)

■ Durch die Gruppenschaltung muss keine Rufweiterleitung gesetzt werden (maximaler Komfort, Minimierung der möglichen Fehlerquellen)













Einsatzszenario Mobile Solution



Kein Kunde geht verloren oder muss erneut anrufen



Gesprächsrückvermittlung an beliebige Nebenstellen im System

 Um maximalen Service bieten zu können, können Gespräche an weitere Mitarbeiter vom Handy aus vermittelt werden, ohne das der Kunde erneut anrufen muss









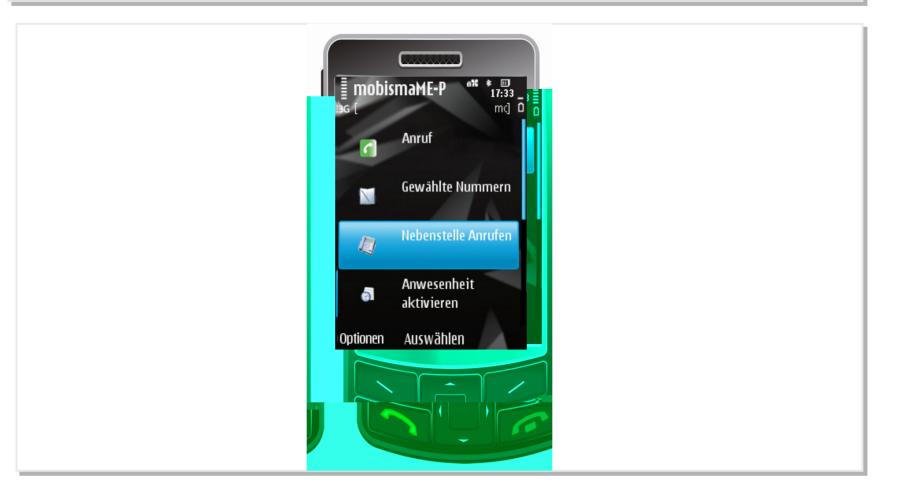




Einsatzszenario Mobile Solution



Kein Kunde geht verloren oder muss erneut anrufen















Argumentation



Kein Kunde geht verloren oder muss erneut anrufen

- Offene Punkte können sofort abgeklärt werden Rückvermitteln (Zeitersparnis)
- Falls ein Kunde erneut anrufen muss, um einen weiteren Teilnehmer sprechen zu können, besteht immer die Gefahr, dass er dem Unternehmen verloren geht. Insbesondere in der Erstkontaktphase ein wichtiges Kriterium.
- Der Mitarbeiter hat im mobilen Einsatz keinen Nachteil und der Kunde merkt nicht, dass der Mitarbeiter nicht im Hause ist.













Einsatzszenario Mobile Solution



Abgehende Gespräche werden über die Zentrale geführt















Einsatzszenario Mobile Solution



Abgehende Gespräche werden über die Zentrale geführt















Argumentation



Abgehende Gespräche werden über die Zentrale geführt

- Kostenkontrolle und Kostenersparnis, da alle Gespräche über die Zentrale geführt werden, insbesondere bei häufigen Auslandsverbindungen
- Durch die Besetztlampenfelder, auch für externe Teilnehmer, hat jeder Mitarbeiter Statusinformationen und so werden unnötige Vermittlungen auf besetzte Teilnehmer vermieden.
- Durch die Menüführung hat der Mitarbeiter den gleichen Komfort wie bei einer direkten GSM Anwahl













Einsatzszenario Mobile Solution



Anwendungsbeispiele

■ Mitarbeiter im Außendienst mit häufigen Standortwechsel

■ Große Gelände mit wenigen Anwendern, wo eine DECT Integration nicht wirtschaftlich ist, z.B. Hausmeistertelefon, Mitarbeiter in Bereitschaft, Hotelpersonal.

■ Telefonzentralen kleinerer Unternehmen, die nicht immer besetzt sind.













Fixed Mobile Convergence



Das bietet die GSM Mobility Solution von Panasonic

- Parallele Signalisierung stationär und GSM Flexibilität -
- Max. 4 GSM gemeinsam als eine Nebenstelle Mobile Hotline Gruppen
- Besetztlampenfelder (Nur NCP) Monitoring als Nebenstelle –
- Wahl über die Zentrale (Call through) Kostenkontrolle –
- Rückvermittelung in die Zentrale (Anklopfen aktivieren)













Fixed Mobile Convergence



Das bietet die GSM Mobility Solution von Panasonic

- Interner Überlauf bei besetzter oder nicht erreichbarer GSM Nebenstelle (Nur NCP) Kein Anruf geht verloren —
- RWL über GSM setzen Mobile Administration -
- Abwesenheitsmeldungen setzen Mobile Administration –
- Login/out von Gruppen Mobile Administration –
- Für ALLE Systeme (von TDA15 bis TDE600)















Mehrwerte der Panasonic mobile Solution

"Easy to Use" durch komfortable Menüsteuerung

Effizienzsteigerung durch Realisierung des mobilen Büros



Breite Palette an kompatiblen GSM Endgeräten

Steigerung der Erreichbarkeit und des Kundenservices















Conferencing-Solution KX-NT700















KX-NT700 Conferencing-Solution

















KX-NT700 Conferencing-Solution



Die flexible Konferenzlösung für den Mittelstand

- Professionelles Audio-Konferenzsystem
- Anschluss über Analog- oder SIP-Schnittstelle (SIP-Ext, P2P)
- Designauszeichnung :

"Industry-Design-Awards"



- Steuerung des Systems über Software oder Bedienfeld
- Konferenzaufzeichnung auf beigefügter SD-Karte (32 MB/Stunde)













KX-NT700 Conferencing-Solution







Ausgezeichnetes Design und vielfältige Schnittstellen











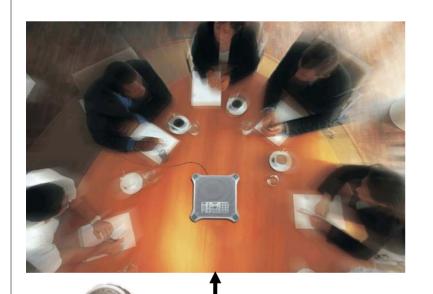






Audio / Video Conferencing Solution





In Verbindung mit IP Cams, als Videokonferenzsystem für KMUs einsetzbar



Meet over IP (Video)













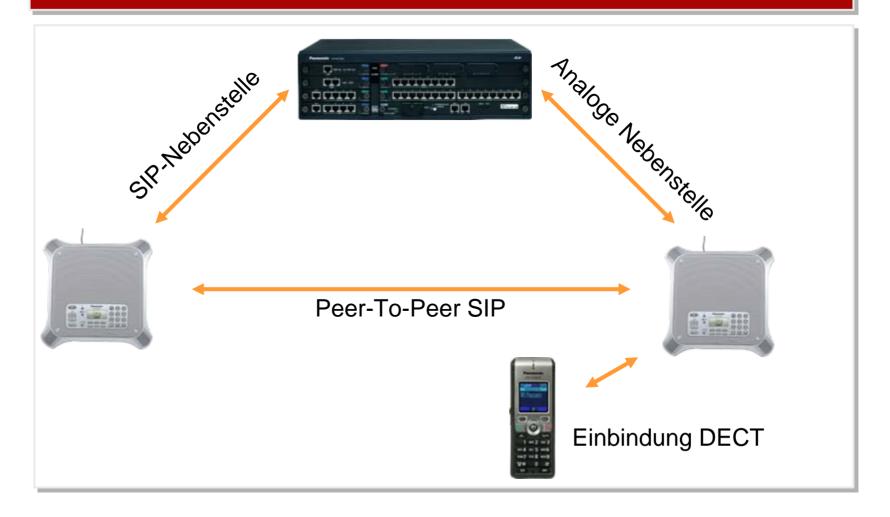




Anbindung des Conferencing-System



Die flexible Konferenzlösung für den Mittelstand

















Wie kann ein intelligentes Call Management Zeit und Kosten sparen?

















Zyklische Rufverteilung

- Alle Rufe werden nach einer festen Mitgliederreihenfolge verteilt
- Ist der 1. Teilnehmer belegt oder nicht erreichbar, wird der Ruf zum nächsten Mitarbeiter weitergeleitet











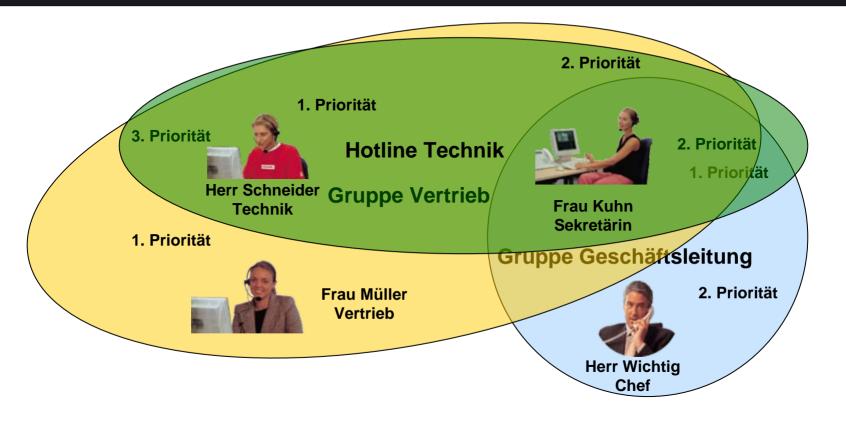
3. Anruf





Zyklische Rufverteilung





■ Alle Mitglieder erhalten nach Ihren Aufgaben und Fähigkeiten entsprechende Prioritäten.

Ein Agent kann in beliebigen Gruppen unterschiedliche Prioritäten haben.

Vorteil: Der Kunde erhält immer den bestmöglichen, verfügbaren Mitarbeiter













Funktionen des Agenten



Nachbearbeitungszeit

■ Pro Teilnehmer und pro Gruppe kann eine individuelle Nachbearbeitungszeit festgelegt werden.

Vorteil Teilnehmer: Innerhalb einer Gruppe kann diese Funktion somit den unterschiedlichen Fähigkeiten und Aufgaben der Mitarbeiter gerecht werden. z.B. eine Aushilfe benötigt mehr Zeit als das Stammpersonal

<u>Vorteil Gruppe:</u> Ist ein Mitarbeiter in mehreren Gruppen, hat er unterschiedliche Aufgaben mit unterschiedlichem Zeitaufwand.

Die Funktion Nachbearbeitung steigert in jedem Büro mit aktiver Inbound-Tätigkeit die Teameffizienz, denn Fehler durch Zeitdruck werden vermieden.













Funktionen des Agenten



Gruppen Clip

■ Jeder Teilnehmer einer Gruppe hat die Möglichkeit, über die jeweilige Gruppenrufnummer ein abgehendes Gespräch zu führen

<u>Vorteil:</u> Jeder abgehende Ruf identifiziert sich eindeutig mit der Durchwahl der jeweiligen Gruppe, dadurch kann der Kunde schneller zurückrufen und die Kundenbindung wird gesteigert

<u>TIP:</u> Diese Funktion kommt auch zum Einsatz wenn ein Mitarbeiter mit unterschiedlichen Clips telefonieren möchte (privat o.ä.)

Gruppen Anrufliste

 Jeder Gruppe steht eine Anrufliste mit bis zu 100 Einträgen und Statusanzeige zur Verfügung.

<u>Vorteil:</u> Jeder Mitarbeiter erkennt, für welche Gruppe der Anruf war. Besonders wichtig, wenn ein Mitarbeiter gleichzeitig in mehreren Gruppen aktiv ist.













Wartefelder



Schnelle Rufweiterleitungsfunktion



Rot signalisiert dem Mitarbeiter Anrufer im Wartefeld

Rot blinkend signalisiert dem Mitarbeiter Serviceschwelle im Wartefeld überschritten (z.B. mehr als 3 Anrufer)

Durch Drücken der Taste, Weiterleitung des Rufs zum Überlaufziel ohne Annahme

Weiterleitung zum Überlaufziel













Rufverteilung durch Clip-Routing





Effizienzsteigerung in der Organisation durch Clip Routing

(Automatic Call Distribution)

- Routing nach mehreren Kriterien möglich:
 - Vollständige Clip
 - Vorwahlbereiche
 - Kopfnummern von Unternehmen
 - Länderkennung
- 1000 Routingregeln durch Nutzung des zentralen Kurzwahlverzeichnisses
- Ausnahmeregeln möglich













Anwendungsbeispiele Clip-Routing



Schnellere Kommunikationsabläufe

- Hohe Flexibilität durch Einbeziehung von Tag/Nacht/Mittag/Pause Betriebsarten. **Anwendungen:**
 - VIP Kunden können nach Geschäftsschluss zu einem besonderen Ansprechpartner geroutet werden
 - In Spitzenzeiten erfolgt eine Aufteilung nach Regionen
 - Nach Geschäftsschluss bleibt die Durchwahl nur für einige Anrufer zugänglich
 - Alle zeitabhängigen Routingregeln können automatisiert werden.









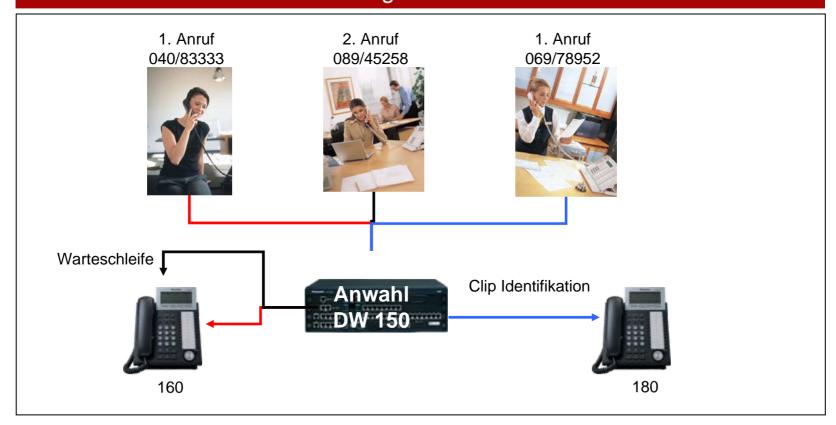




Rufverteilung durch Clip-Routing



Anrufer mit besonderer Priorität werden zu einer weiteren Nebenstelle geleitet

















Messaging Solutions















Integrierte Messaging Solution





- 64 individuelle Ansagen mit 8 Minuten Gsamtkapazität
- 2 bis 16 Kanal Ausbau
- Flexible Einsatzbereiche:

Guten Abend, das Büro ist geschlossen, Sie werden weitergeleitet...



- Ansage vor Melden
- 64 verschiedene Wartetextabläufe mit je 16 Schritten
- Automatische Vermittlung mit 32/64
 Ebenen und je 10 Knoten
- In Verbindung mit Tag/Nacht/Mittag/ Pause extrem flexible Einstellungen möglich















Unified Communication, profitable Lösungen mit Communication Assistant















Warum Unified Communications?





Kunden erwarten immer mehr zeitnahes Feedback



Knappe Ressourcen erfordern höhere Produktivität



Vernetzung mit externen Partnern nimmt zu













Warum Unified Communications?





Mitarbeiter sind mobiler geworden



Kürzere Produktzyklen - hohe Reaktionsfähigkeit



Organisationsstrukturen werden dezentraler













Communication Assistant



Präsenzmanagement















Communication Assistant





Präsenz Management

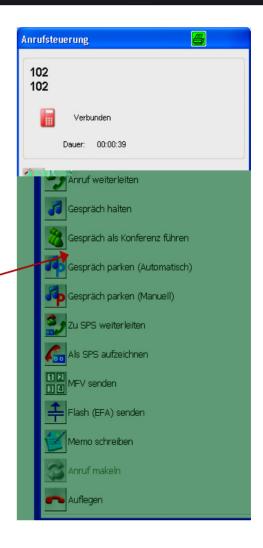
- Kombiniert mit der "One Button Lösung"
- Automatisiert oder manuell

Call Management

- Intuitive Bedienung während eines Calls
- Die Auswahl ist nur während des Calls sichtbar

Kontaktformen

 Je Kontakt sind alle Kommunikationsform en (Email, Chat Voice Box usw.) per Icon verfüg-bar













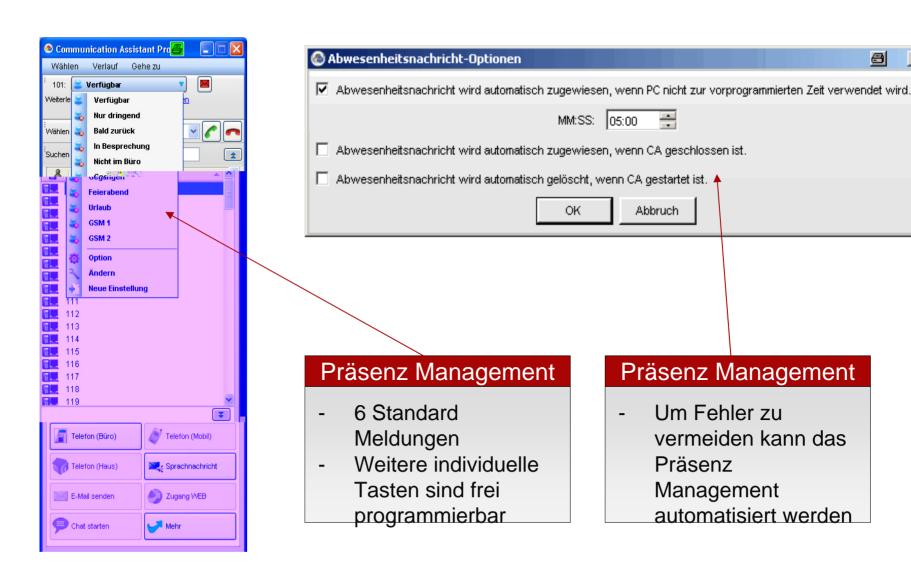


Präsenzmanagement



a

X









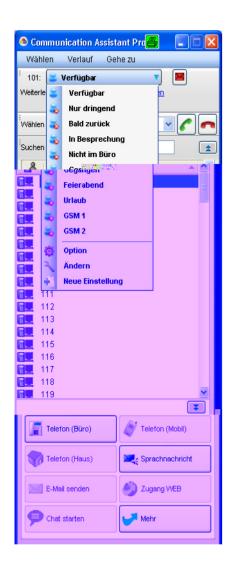


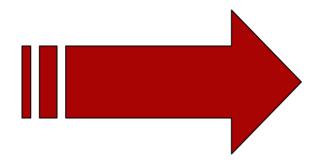




Präsenzmanagement

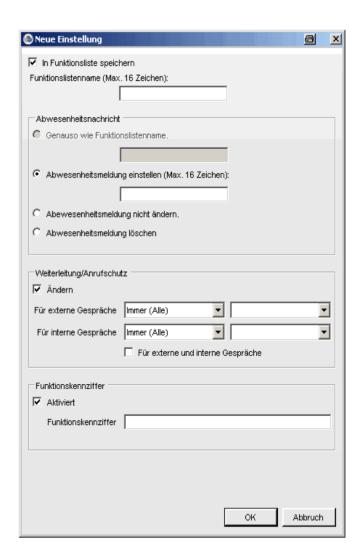






Präsenz Management

Jede Taste kann 3
 Funktionen zeitgleich aktivieren









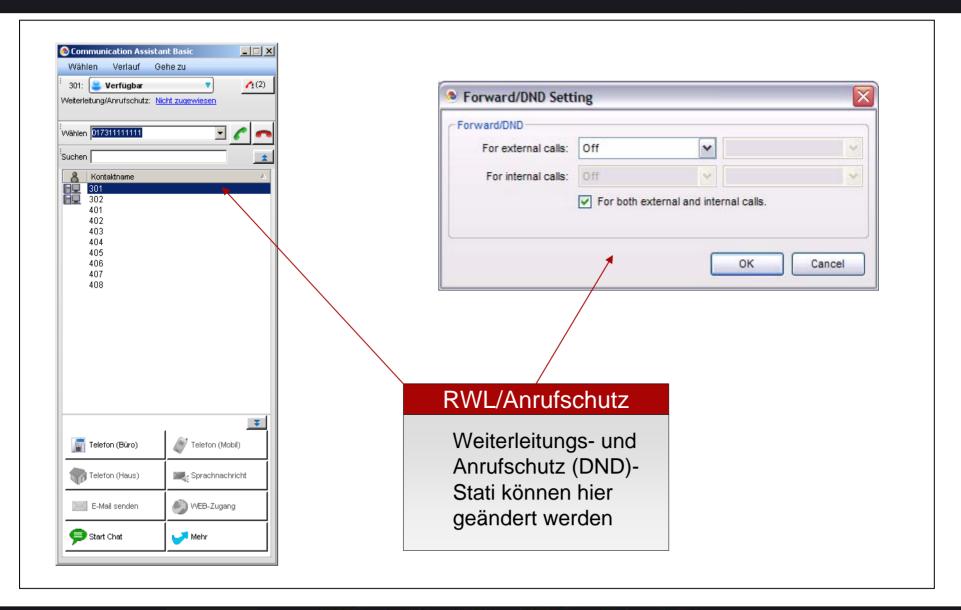






Komfortables Call Management

















Einfache Bedienung



Mehrwerte durch Präsenzmanagement

- Für alle Nebenstellen ersichtlich
 - Auch digitale oder IP Nebenstellen erhalten Präsenzinformationen

- "One Button Solution"
 - Mit einem Klick kann der User RWL, Präsenzmeldung und eine beliebige Funktion (z.B. Logout) aktivieren. Ideal als Feierabendtaste
 - RWL ständig sichtbar
 - Viele User möchten vorkonfigurierte Tasten für verschiedene RWL und die jeweilige RWL im Display erkennen können













Einfache Bedienung



Mehrwerte durch Präsenzmanagement

- Automatische An- und Abmeldung
 - Sobald CA geschlossen wird, aktiviert sich eine Abwesenheitsmeldung
 - Nach dem Start von CA wird automatisch der Status auf verfügbar gesetzt und eine eventl. RWL gelöscht
 - Die Fehlerquellen für den User werden drastisch reduziert

- Zeitgesteuerte Abmeldung
 - Wird die Tastatur oder Maus längere Zeit nicht berührt, wird der User automatisch mit einem Zeitstempel auf abwesend gesetzt
 - Sobald der User Tastatur oder Maus wieder berührt, wechselt der Status auf verfügbar













Bessere Erreichbarkeit



Die Erreichbarkeit ist eine der wichtigsten Kriterien im täglichen Business

■ Durch eine bessere Erreichbarkeit können Anfragen und Angebote schneller beantwortet werden und Wettbewerbsvorteile gesichert werden

- Durch CA ist der Mitarbeiter ständig über den Einsatzort und Erreichbarkeit seiner Kollegen Informiert.
 - Zeitintensive Mehrfachanrufe bleiben aus
 - Bei Abwesenheit von benötigten Kollegen können frühzeitig Gegenmaßnahmen ergriffen werden.













Bessere Erreichbarkeit



Die Erreichbarkeit ist eine der wichtigsten Kriterien im täglichen Business

- Durch CA können auch Kollegen, die in einem Gespräch sind, per Instant Messaging oder Email erreicht werden
 - Dringende Anfragen können so, zeitnah bearbeitet werden
 - Kunden müssen nicht mehr zurückgerufen werden
 - Projekte können schneller abgeschlossen werden
 - Ressourcen werden besser genutzt
 - Mitarbeiter sind schneller wieder frei für weitere Gespräche













Communication Assistant



Call Management / Outlook Integration















Einfache Bedienung



Wie wählt man heute?

- Anwahl aus dem Communication Assistant
 - Telefonbuch, Eingabe der Rufnummer, Suchfeld

- Anwahl aus einer lokalen Applikation (Mehr-Firmen-Betrieb)
 - Die Warenwirtschafts-Software verwendet die 1st-Party-TAPI-Schnittstelle
 - Anwahl aus beliebigen Applikationen
 - Copy & Dial mit einem BELIEBIGEN "Hot-Key" über Communication Assistant













Communication Assistant



Microsoft Outlook Integration

- Anwahl aus der Panasonic Outlook-Toolbar
 - Der Toolbar wird bei der Installation in Outlook integriert
 - Outlook-Integration über die 1st-Party-TAPI-Line













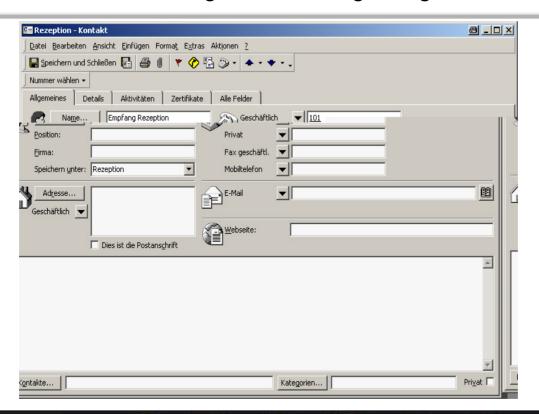


Communication Assistant



Mehrwerte durch Microsoft Outlook Integration

- Ankommende Rufe werden als Outlook Kontakt dargestellt
 - Der User muß nicht seine gewohnte Umgebung verlassen















Integriertes Kontaktmanagement



Zeitersparnis durch individuelle Verknüpfungen pro Kontakt

- Jeder Kontakt kann mit einer IP Cam oder einer individuellen Applikation verknüpft werden
 - Die Aktivierung kann automatisch oder manuell erfolgen
 - Beispiele
 - Eine Excel Tabelle mit "Offenen Posten" kann durch einen Klick während des Gesprächs geöffnet werden
 - Eine Management Console für den technischen Hotline Betrieb kann bei Bedarf aus dem CA heraus aktiviert werden
 - Eine HTML Applikation z.B. Webshop öffnet sich automatisch







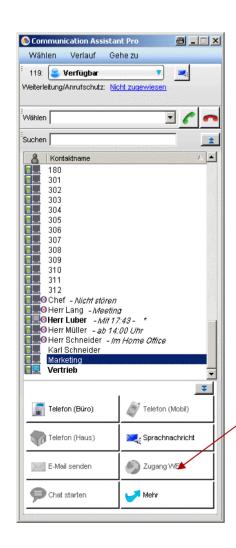


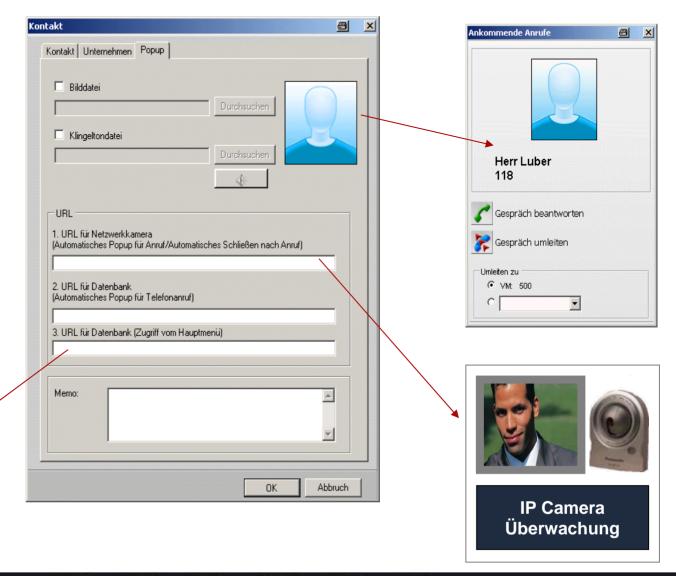




Individuelle Popups pro Kontakt



















Communication Assistant



CA Anwendungen und Beispiele









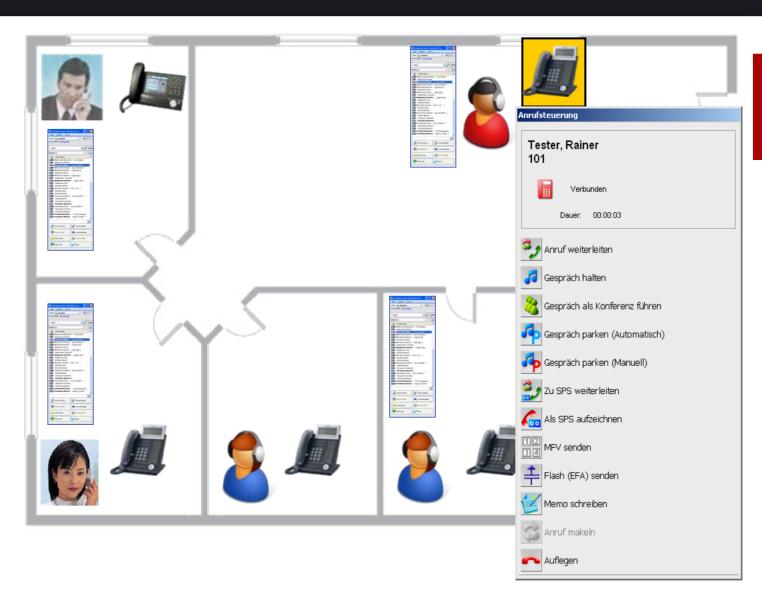






Ankommender Ruf – zur Zentrale





Ein ankommendes Gespräch wird in der Zentrale angenommen















Intuitive Bedienung mit schnellem Überblick spart Zeit und Resourcen

- Jeder, auch Anfänger, können die Funktion des Systems sofort vollumfänglich nutzen, da CA für jede Situation vorgibt, welche Möglichkeiten bestehen
- Somit kann jeder z.B. die Zentrale übernehmen bzw. nutzen, da CA ihn anleitet

Auch aus anderen Anwendungen heraus können einfach Telefongespräche aufgebaut werden, da lediglich die Telefonnummer markiert werden muß und dann eine definierte Taste, z.B. F8, gedrückt wird







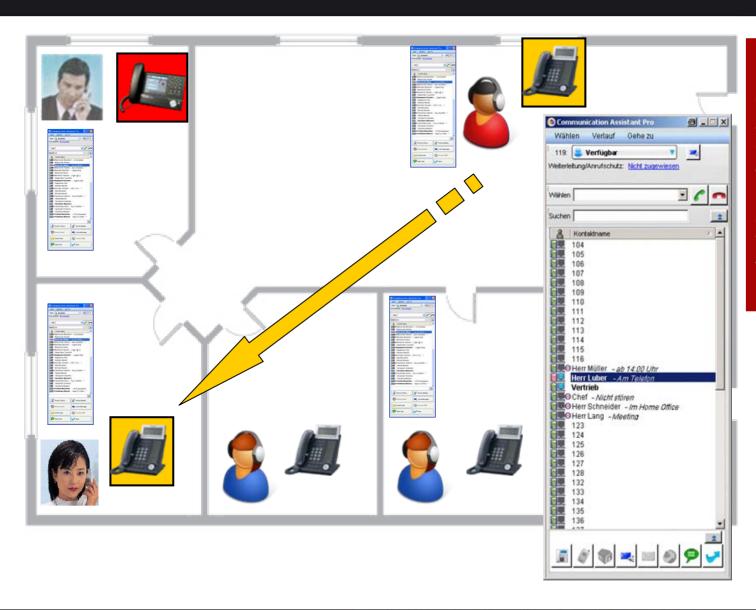






Nebenstellenstatus





Die Zentrale sieht über den Communication Assistant den Status und Präsenz aller Mitarbeiter und leitet das Gespräch an die Vertriebsassistentin weiter







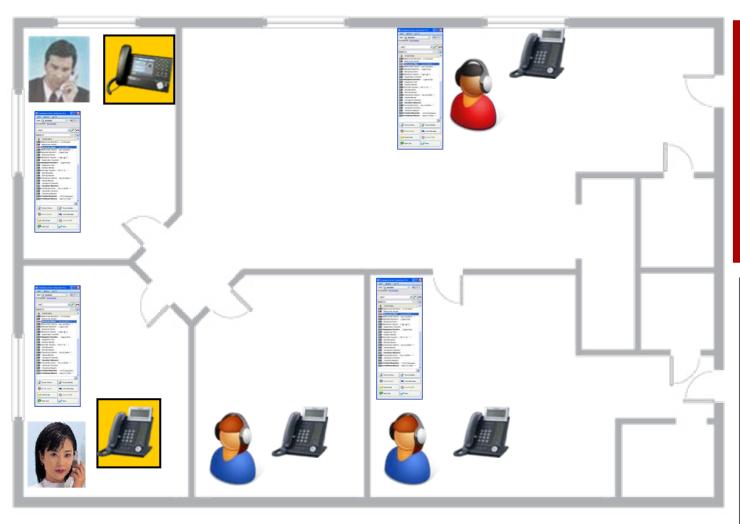






Abgesetzte Nebenstelle





Heimarbeitsplätze können komplett integriert werden.

















CA verschafft den Mitarbeiter einen schnellen Überblick und erhöht den Kundenservice

- Durch das Besetzt-Lampenfeld in Verbindung mit der Präsenzanzeige kann eine der vom Kunden am unangenehmsten empfundenen Situationen nämlich "mangelnde Erreichbarkeit" minimiert werden
- Dies auch unabhängig von der räumlichen Zuordnung, d.h. unabhängig davon, ob man sich im Home Office, in der Filiale oder unterwegs mit dem Softphone befindet.
- Dies stellt ein produktiveres Arbeiten sicher und führt über Unified Communication zum gewünschten Ziel der Collaboration über Mitarbeiter und Partner hinweg







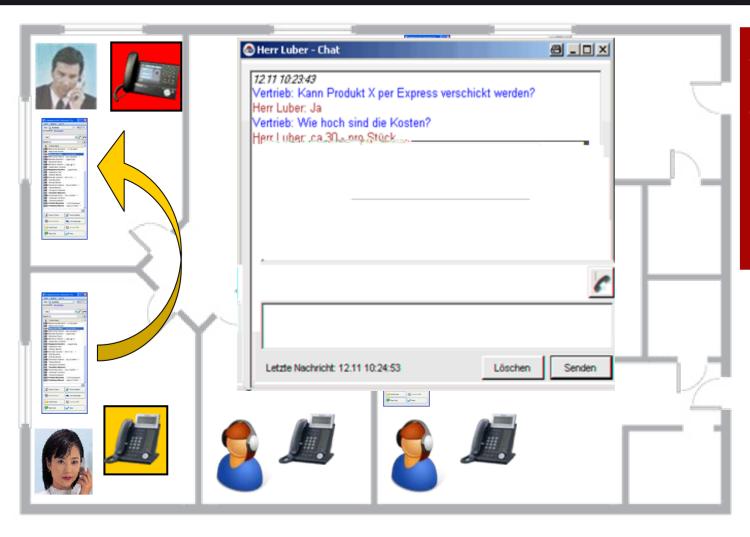






Chatfunktion





Per Chat hält die Vertriebsassistentin Rücksprache mit dem Vertriebsleiter













Ein tägliches Einsatzszenario für Unified Communication

















Workflow ohne Unified Communication





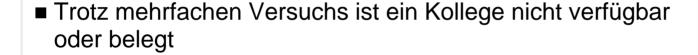


Eine Rückfrage ist erforderlich





























Workflow ohne Unified Communication







Notiz



■ Da die Anfrage nicht sofort beantwortet werden kann, muss der Mitarbeiter sie notieren und den Kunden nach Klärung zurückrufen













Workflow ohne Unified Communication



■ Die Kundenanfrage kann erst nach mehreren zeitaufwendigen Telefonaten erledigt werden















Aus der Sicht des Unternehmens

- Der Mitarbeiter verbringt viel Zeit mit Anrufversuchen
- Das Kundengespräch wird ohne Lösung vertagt
- Der Mitarbeiter ist für weitere Kundenanfragen längere Zeit nicht verfügbar
- Der Mitarbeiter ist demotiviert durch unnötige Aufgaben
- Die Fehlerquelle der Mitarbeiter steigt
- Eine Wiedervorlage muss eingerichtet werden, falls der Kunde nicht erreichbar ist
- Kundenanfragen / Aufträge gehen verloren
- Imageschaden für das Unternehmen















Aus der Sicht der Kunden

- Der Kunde stellt die Kompetenz des Unternehmens in Frage
- Die persönliche Erreichbarkeit der Mitarbeiter wird erschwert
- Der Kunde akzeptiert im Vertrieb keine langen Warteschlangen mehr
- Der Kunde könnte den Anbieter wechseln













Optimierung durch UC

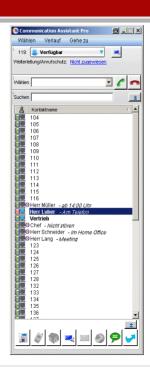


Workflow mit Unified Communication









 Der Mitarbeiter erkennt sofort, welcher Kollege für Rückfragen zur Verfügung steht













Optimierung durch UC



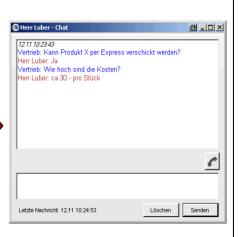
Workflow mit Unified Communication







Chat Anfrage



■ Der Mitarbeiter kann seinen Kollegen für Rückfragen per Chat erreichen, ohne das Gespräch mit dem Kunden unterbrechen zu müssen













Optimierung durch UC

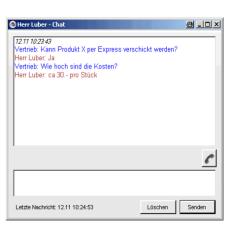


Workflow mit Unified Communication









■ Die Kundenanfrage wird sofort geklärt und der Mitarbeiter hat wieder freie Kapazitäten für weitere Kundenanfragen















Aus der Sicht des Unternehmens

- Der Mitarbeiter kann die Kundenanfrage sofort erledigen und steht schneller wieder für weitere Aufgaben zur Verfügung
- Die Motivation und Freundlichkeit des Mitarbeiters steigt
- Es können mit gleichen Kapazitäten mehr Aufgaben bewältigt werden
- Die Kundenbindung steigt
- Die Erfolgsquote steigt
- Bereits nach kurzer Zeit ist der ROI erreicht















Aus der Sicht des Kunden

- Der Kunde muß nicht lange auf Antwort warten und fühlt sich gut betreut
- Wartezeiten für Kunden reduzieren sich
- Der Kunde erkennt die Kundenorientierung des Unternehmens
- Der Kunde empfiehlt das Unternehmen weiter







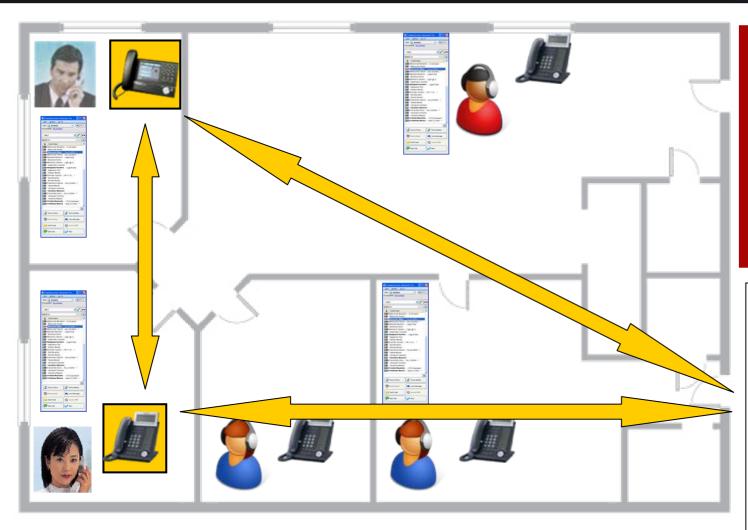






Dreierkonferenz





Heimarbeitsplätze können komplett integriert werden.

Auch Mehrfachkonferenze n sind so möglich.

















Je einfacher eine Konferenz einzuleiten ist, desto häufiger wird sie genutzt

- Gerade beim Konferenzmanagement zeigt sich die einfache Handhabung, die zu einer gesteigerten Akzeptanz und Produktivität führt
- Ein Mitarbeiter, der eine Frage nicht beantworten kann, holt einen Kollege zu einer ad hoc Konferenz hinzu
- Die Assistentin baut die Konferenz auf, übergibt sie und verlässt sie gleich wieder
- Vom Systemtelefon aus können Achterkonferenzen aufgebaut werden, pro System bis zu drei gleichzeitig







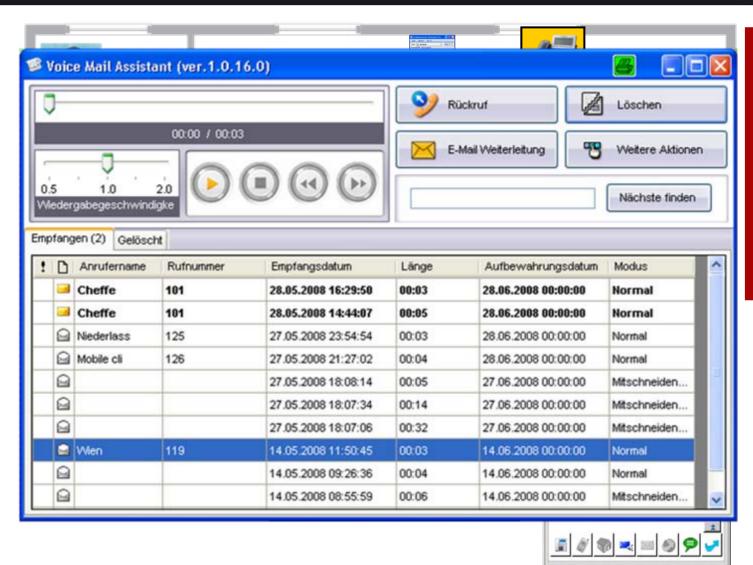






Voice Mail Assistant





Ein ankommendes Gespräch kann auch direkt in die VM weitergeleitet werden.

Über den Voice Mail Assistant können alle Nachrichten später abgespielt werden.







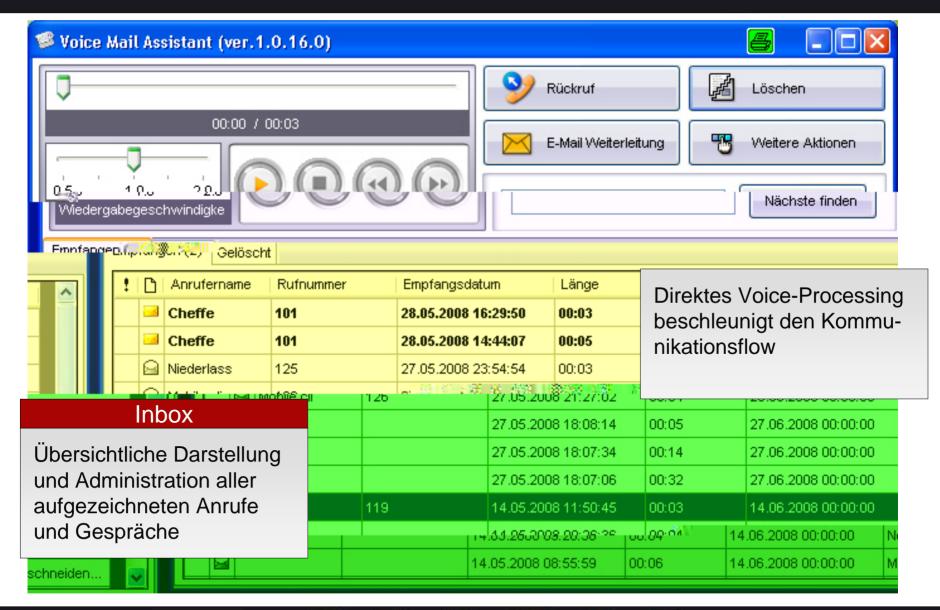






Voice Mail Management mit KX-TVM











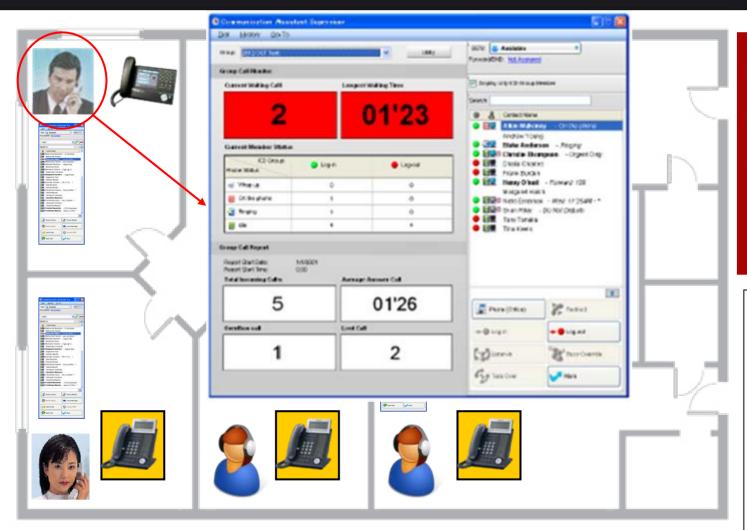






Supervisor

Panasonic ideas for life



Der Supervisor kann genau den aktuellen Status in der Gruppe monitoren und einfache Statistiken erstellen.















Communication-Assistant Supervisor





Real Time Reporting

- Queue Anzeige mit Service Level
- Grafische Anzeige des Agentenstatus

Agent-Management

- Präsenz Anzeige
- Remote Login/out
- Remote Übernahme
- Remote Konferenz

Gruppen Reporting

Statistische Auswertung der Historie pro Gruppe







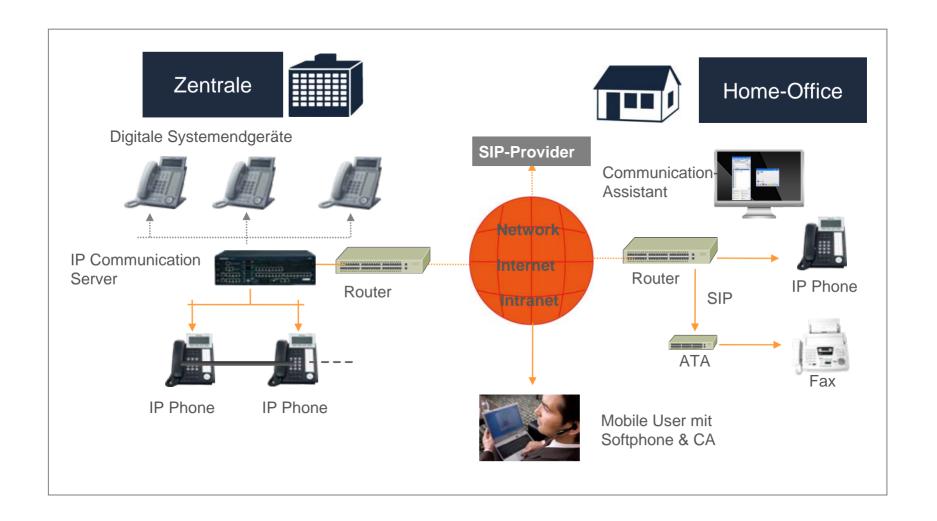






Unified Communication Solution











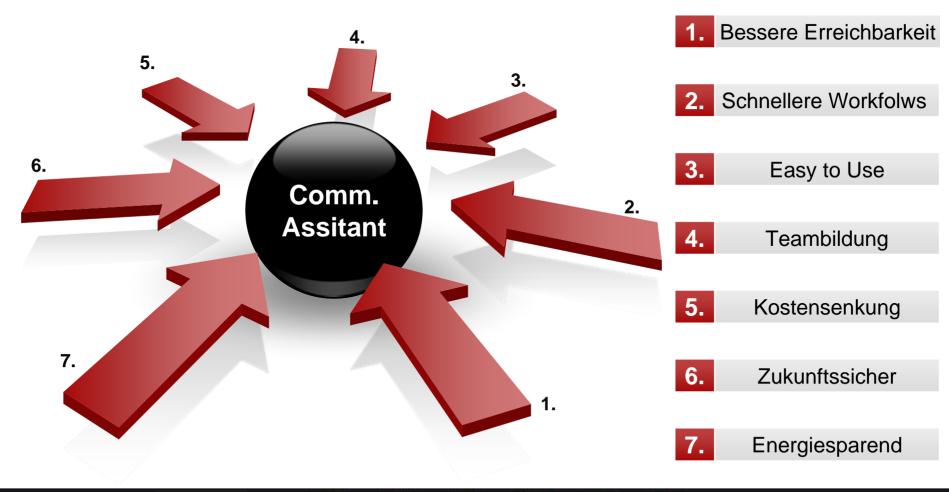








Communication Assitant, die Unified-Communication Solution zur Produktivitätssteigerung im Mittelstand















Haftungsausschluss



Zumutbare Abweichungen in Modellen, Maßen, Farben, Einführungstermine sowie Änderungen zur Anpassung an den neuesten Stand der Technik und Produktion bleiben ausdrücklich vorbehalten.











